



Die Johanniter in Baden-Württemberg

April/22

Freiwillig engagiert

Bevor Sarah Andris morgens auf ihr Fahrrad steigt, um zur Dienststelle zu fahren, nimmt sich die Frühaufsteherin Zeit für einen Spaziergang. „Die halbe Stunde frische Luft am Morgen brauche ich, um mit Energie in den Tag zu starten“, sagt Andris und berichtet dann von ihrem abwechslungsreichen Einsatz bei den Johannitern. Die 19-Jährige absolviert ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei den Johannitern in Singen und unterstützt die Bereiche Menüservice, Ambulante Pflege und Hausnotruf. Sie liefert hilfsbedürftigen Menschen Mittagessen, führt Gespräche, erledigt Besorgungen und leistet Erstversorgung bei Stürzen. „Nach meinem Abitur wollte ich nicht gleich wieder in den Lernbetrieb einsteigen, die Zeit bis zum Studium aber sinnvoll nutzen. Meine Eltern

haben meinen Einsatz total unterstützt. Bei den Johannitern bin ich gelandet, weil meine Mutter mich auf eine Zeitungsannonce aufmerksam gemacht hat.“

Viele junge Menschen nutzen das Freiwillige Jahr, um Zeit für Entscheidungen zur Berufs- und Studienwahl zu gewinnen. Die Freiwilligen werden pädagogisch begleitet und nehmen an insgesamt 25 Bildungstagen teil. „An den Seminartagen wird nicht nur viel Wissen im Bereich Kommunikation und Teamwork vermittelt, sondern man lernt auch viel über sich selbst“, sagt Nicole Elmas von den Johannitern aus Ravensburg. Elmas hat selbst vor Jahren ein FSJ absolviert und weiß aus eigener Erfahrung zu berichten: „Ein Freiwilliges Jahr macht selbstbewusster ▶

- und fördert die persönliche Weiterentwicklung, da man Verantwortung für sich selbst und für Andere übernimmt.“

„Ein absolviertes FSJ wirkt sich immer positiv im Lebenslauf aus, aber vor allem auf die persönliche Entwicklung. Man lernt sich selbst in diesem Jahr völlig neu kennen.“

Nicole Elmas

Viele machen erstmalig die Erfahrung, in der Gesellschaft wirklich gebraucht zu werden. So geht es auch der FSJ-lerin Sarah, die die persönliche Begegnung enorm antreibt: „Es ist unglaublich motivierend, wenn man merkt, wie dankbar die älteren Menschen dafür sind, dass man

kommt. Häufig bin ich der einzige soziale Kontakt an diesem Tag.“ Andris lerne im intensiven Umgang mit der älteren Generation besonders wertzuschätzen, welche Möglichkeiten sie heute als junge Frau habe und hat auch schon ganz konkrete Pläne. Sie möchte Biopharmazie studieren, den Johannitern aber während des Studiums weiterhin treu bleiben. In ihrer freien Zeit fährt sie im Rahmen eines Praktikums bereits auf dem Rettungswagen mit, da sie eine Ausbildung zur Rettungssanitäterin anstrebt. Das könne sie einerseits gut als Nebenjob mit dem angestrebten Studium vereinbaren und andererseits betont sie: „Es fühlt sich einfach gut an, zu helfen.“

Mehr Informationen zum Freiwilligen Sozialen Jahr bei den Johannitern in Baden-Württemberg finden Sie unter: www.johanniter.de/fsj-bw.

Miteinander Stark – Die Johanniter-Jugend

Die Johanniter-Jugend ist der Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe, sie besteht aus zahlreichen Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulsanitätsdiensten in ganz Deutschland. Unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung ermöglichen wir Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Gemeinschaft zu erleben. Wir begegnen uns mit Respekt und gegenseitiger Wertschätzung. So lernen bereits die Kleinen, für andere da zu sein. Darüber hinaus sind uns demokratische Mitbestimmung und ein nachhaltiges Bewusstsein sehr wichtig.

Die Arbeit der Johanniter-Jugend ist von vielfältigen Aktionen und Projekten geprägt und wird von ehrenamtlichen Teams durchgeführt. In



einem mehrstufigen Bildungsprogramm bieten wir unseren Ehrenamtlichen viele verschiedene Aus- und Fortbildungen. Vor Ort bietet die Johanniter-Jugend Aktionen und Projekte für alle Altersgruppen – von der Gruppenstunde bis zur Sommerfreizeit.

Die Basis der Arbeit der Johanniter-Jugend sind jedoch unsere Jugendgruppen. Diese bieten Kindern und Jugendlichen einen Anlaufpunkt für gemeinsame Aktivitäten, Raum zur Selbstentfaltung, die Chance sich für ihre Mitmenschen zu engagieren, die Möglichkeit neue Freundschaften zu schließen und erste Erfahrungen im Bereich Erste Hilfe zu sammeln.

Unbezahlbar ist die Zeit, Motivation, Begeisterung und das Engagement unserer Kinder und Jugendlichen. Um dies weiter zu fördern und zu unterstützen bitten wir um Ihre Unterstützung.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Landesverband Baden-Württemberg
Eichwiesenring 9, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 203030-425
medien.bw@johanniter.de

Redaktion / Claudia Bangnowski, Jessica Flemming,
Katharina Kallis, Mareen Kupka, Annette Lorenz, Arne
Maab, Bettine Seng, Jana Stimmel, Beatrice Weingart
Layout / ARTWORK Werbeagentur
info@artwork-hannover.de

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG,
Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

So setzen wir Ihre Geldspende für unsere Jugendarbeit ein:

- Ausstattung unserer Jugendgruppen mit Kleidung wie T-Shirts, Jacken und Pullover
- Unterhaltung unserer Jugendräume
- Finanzierung der verschiedenen Ausbildungen, z.B. zum/r Jugendgruppenleiter/in
- Bastel- und Spielmaterial
- Erste-Hilfe-Material zum Üben
- Fahrtkosten für Ausflüge und Fortbildungen
- Material für kreative und soziale Projekte

Bitte nutzen Sie den beigefügten Überweisungsträger oder folgende Kontodaten für Ihr Engagement:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
DE67 3702 0500 0004 3001 00
BFS WDE 33XXX
Stichwort: Johanniter-Jugend



Vielen Dank für Ihr Engagement!
Informationen zur Johanniter-Jugend finden Sie auch unter: www.johanniter-jugend.de/bw.



Notrufdienste

Technische Neuerungen für höchstmögliche Sicherheit

Als Johanniter sind wir stetig dabei, unsere Dienstleistungen und Produkte zum Wohle unserer Kundinnen und Kunden zu optimieren und weiter zu entwickeln. So auch im Bereich Notrufdienste. Neu ist ab April der „Partnertarif“: so kann der Partner oder die Partnerin eines Hausnotruf-Kunden für nur 10 Euro alle Leistungen des Hauptvertrages sowie einen eigenen Handsender beziehen. Auch die Installation eines Hausnotrufgerätes wird ab April noch einfacher: es wird dann lediglich eine Steckdose benötigt. Im Gesamtpreis ist dann auch eine SIM-Karte im Gerät integriert, welches höchstmögliche Sicherheit bei möglichen technischen Ausfällen des Netzanbieters garantiert.

In der Region Oberschwaben/Bodensee ist außerdem ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit dem Stadtwerk am See an den Start gegangen: mit Johanniter FamilyConnect haben Angehörige, die sich nicht jeden Tag persönlich um ihre Liebsten kümmern können, mit Hilfe von Sensoren und einer intelligenten App jederzeit im Blick, ob alles in Ordnung ist. Im Notfall stehen die

Johanniter-Notrufzentrale und eine Johanniter-Rufbereitschaft bereit. Die Möglichkeit, ein stationäres Hausnotrufgerät mit einem mobilen Gerät zu verbinden gibt es mit dem Johanniter-Kombinotruf. Das Gerät garantiert eine 4G-Netzabdeckung und bietet Sicherheit auf Knopfdruck – ob zuhause oder unterwegs. Auch die von den Johannitern angebotenen Schlüsseltresore erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im Mietschließfach vor Ort liegt Ihr Schlüssel sicherer, als unter dem Blumenkasten und garantiert dem Einsatzdienst schnellstmöglichen Zugang zu Ihrem Haus/Ihrer Wohnung.



Wir beraten Sie gern unter 0800 019 14 14 (gebührenfrei). Informationen zu unseren Notrufdiensten finden Sie auch unter: www.johanniter.de/notrufdienste.

Turbo-Corona-Tests

Esslingen / Friedrichshafen / Rottenburg / In Esslingen bieten die Johanniter seit Januar ein zusätzliches Testverfahren an, die sogenannten NAT-Tests. Sie sind gleichwertig zu PCR-Tests und liefern schon in rund 15 Minuten sichere Ergebnisse. Die Nukleinsäure-Amplifikations-Technik (NAT), ein molekulares Schnelltest-Verfahren zum Nachweis von Nukleinsäure liefert einen sicheren Nachweis des Corona-Virus. Philipp Timmermann, Dienststellenleiter in Esslingen, erklärt: „Mit zwei Geräten können wir jetzt

in knapp einer Viertelstunde die Tests auswerten und einen sicheren Nachweis ausstellen. Damit haben die Getesteten wesentlich schneller Gewissheit und können entsprechend früher handeln.“ PCR-Testergebnisse liegen in der Regel nach 48 Stunden vor. Täglich werden so in Esslingen bis zu 120 Corona-Tests ausgewertet. Die Testnachweise gelten nicht nur für Deutschland, sondern in der gesamten EU und sind nahezu weltweit anerkannt. Eine Auswertung der Virusvarianten erfolgt nicht.



Eine Terminreservierung ist unter www.johanniter.de/ostwuerttemberg notwendig.

NAT-Tests werden auch in Rottenburg und Friedrichshafen angeboten.

Informationen unter: www.johanniter.de/oberschwaben-bodensee oder www.johanniter.de/wuerttemberg-mitte.

Betreute Wohngemeinschaft eröffnet

Essingen / Eine ambulant betreute Wohngemeinschaft ist im Herzen Essingens in der Lindensteige 3 entstanden. Zwölf Wohnungen, zwischen 20 und 28 Quadratmeter groß. „Ziel der betreuten Wohngemeinschaft ist es, den Bewohnern das Leben in einem gemeinsamen Haushalt unter Gewährleistung der Eigenverantwortung zu ermöglichen“, so Manuela Enderer, Leiterin der betreuten Wohngemeinschaft.

Geeignet ist die WG für Menschen ab 50 Jahren, die etwa aufgrund eines Unfalls nicht mehr alleine leben können. Auch fitte Rentnerinnen und Rentner, volljährige Menschen mit Unterstützungs- und Versorgungsbedarf oder aber auch Bürgerinnen und Bürger mit Pflege- oder Assistenzbedarf sowie Menschen mit Behinderungen sind willkommen.

Für die Bewohner gibt es Gemeinschaftsräume, aufgeteilt in Küche, Esszimmer, Wohnzimmer, eine Diele sowie Lager- und Versorgungsräume. Eine knapp 25 Quadratmeter große Terrasse steht ebenfalls zur Verfügung. Die Wohneinheiten bieten Platz zum Wohlfühlen und werden mit eigenen Möbeln eingerichtet.

Rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche, stehen Betreuungs- und Präsenzkkräfte bereit. „Der Mittelpunkt der Alltagsgestaltung liegt in der gemeinsamen, selbstbestimmten Gestaltung des Alltags“, so Enderer. Es handelt sich hier vor allem um die gemeinsame Haushalts- und Freizeitgestaltung.

Weitere Informationen unter: **07361 9630-26.**



Evakuierungseinsatz bei Bombenentschärfung

Stuttgart-Zuffenhausen / Der Katastrophenschutz Stuttgart war als Teil der 6. Einsatzeinheit der Stadt bei einer Evakuierung zur Bombenentschärfung in Zuffenhausen eingesetzt. Vier Einsatzkräfte unterstützten mit einem Krankentransport- und einem Mannschaftstransportwagen die Feuerwehr Stuttgart. Insgesamt wurden während der Evakuierung 61 Transporte durchgeführt. Nach der Entschärfung wurden die Personen wieder zurück in ihre Wohnungen transportiert. Der Katast-



rophenschutz der Stuttgarter Johanniter besteht aktuell aus 28 ehrenamtlich Helfenden, die den Bevölkerungsschutz des Landes Baden-Württemberg unterstützen. Die Ehrenamtli-

chen treffen sich regelmäßig zu Helferabenden und Fortbildungen. Weitere Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen!

Sie haben Interesse an Themen wie Katastrophenschutz, Funken, Logistik und Sanitätsdienst? Sie haben Lust, sich ehrenamtlich zu engagieren und damit den Menschen in Ihrer Umgebung zu helfen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Informationen erhalten Sie bei: sebastian.bierbaum@johanniter.de.

Selbstbestimmt wohnen, sicher leben

Heilbronn / Nah zur Natur wohnen, die Selbstständigkeit in der eigenen Wohnung lange genießen und trotzdem nicht auf den Service der Johanniter verzichten: das geht seit Beginn des Jahres im neuen „Seniorenwohnen am Kelterweg“ in Heilbronn. Das moderne Wohnprojekt der Paulus Wohnbau GmbH entstand in Zusammenarbeit mit den Johannitern,

die das umfangreiche Serviceangebot für die Bewohner der 38 Wohneinheiten übernehmen. Dazu gehören neben Beratungsangeboten, auch regelmäßige Veranstaltungen, gemeinsame Ausflüge oder wöchentliche Einkaufsfahrten. Alle Wohnungen sind mit einem modernen Notrufsystem ausgestattet. Von kurzen Wegen zu den Johannitern profitieren die



Bewohner zusätzlich. Im März sind die Johanniter mit ihrer Heilbronner Dienststelle und dem ambulanten Pflegedienst ins Erdgeschoss der Anlage eingezogen.

Erste Johanniter-Rettungswache in der Ortenau

Kehl / Am 1. Januar hieß es das erste Mal: „Akko Ortenau 17/83-1 meldet sich zum Dienst.“ An diesem Tag öffnete die neue Rettungswache der Johanniter in Kehl ihre Türen. Seitdem sind die Johanniter täg-



lich mit einem Rettungswagen und zwei bis drei Besatzungsmitgliedern pro Schicht im Einsatz. „Unser Team besteht aus Notfallsanitätern, Rettungsassistenten und Rettungsassistenten“, erklärt Manuel Müller, Rettungswachenleiter bei den Johannitern in Kehl. Alarmiert und koordiniert werden ihre Einsätze von der Integrierten Leitstelle in Offenburg. Allein in den ersten beiden Monaten rückten die Retter zu 235 Notfalleinsätzen

aus. „Um die optimale Versorgung der Patienten sicherzustellen, verfügt unser Rettungswagen über die modernste medizinische Ausstattung. Dazu zählen Beatmungsgerät, EKG, Defibrillator, Notfallrucksack sowie weitere medizinische Geräte und Medikamente für die Notfallversorgung. Auch für einen potentiellen Kindernotfall ist unser Rettungseinsatzfahrzeug voll ausgestattet“, so Müller weiter.

Lebensmittel retten Freude statt Verschwendung

Leutkirch / Mehr als 1 Millionen Tonnen Lebensmittel landen jedes Jahr hierzulande im Müll. Vieles ist noch genießbar. Der „Sonnentreff“ in Leutkirch bringt gerettete Waren unter die Menschen und diese bei Kuchen vom Vortag zusammen. Helle Räume mit Café, Kinderspielzimmer, Küche und Multifunktionsraum: Der Anfang 2020 ins Leben gerufene „Sonnentreff“ ist rasch ein beliebter Ort der Begegnung und Nachhaltigkeit geworden. Drei Mal pro Woche werden hier gespendete Lebensmittel ausgeteilt. Ein Projekt im Zuge der Lebensmittelrettung, das allen zu Gute kommt: Der Kuchen

geht gratis oder gegen eine kleine Spende über die Theke.

„Es ist immer genügend da“, sagt Katja Baumgardt, die den „Sonnentreff“ gemeinsam mit Silvana Schapke leitet und die aktuell 26 Ehrenamtlichen koordiniert. „Wir starten gerade ein neues Projekt, bei dem wir in Kooperation mit Schulen junge Menschen an Nachhaltigkeit und das Ehrenamt heranzuführen wollen.“ Schon jetzt arbeiten Jugendliche als Freiwillige vor Ort mit. Finanziert wird der „Sonnentreff“ ausschließlich durch Spenden. Die Ehrenamtlichen holen die von Wochen- und Supermärkten sowie regionalen Bäckereien gestif-

teten Lebensmittel – Obst und Gemüse mit kleinen Macken, Tiefkühlwaren mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum und Brot und Kuchen vom Vortag – bevorzugt mit dem Lastenfahrrad ab. Das Angebot nutzen vor allem Bedürftige, darunter viele Alleinerziehende. Doch zur Stammkundschaft gehören auch „Lebensmittelretter aus Überzeugung“, wie Baumgardt sie nennt.

Statt Verschwendung also Nachhaltigkeit und Freude. Das kommt an: Der Treff ist im vergangenen Jahr für den Deutschen Nachbarschaftspreis nominiert worden. Stefan Dittrich, Regionalvorstand im Regionalverband Oberschwaben/Bodensee, ist ebenfalls begeistert: „Ein wunderbares Konzept und eine tolle Aufgabe für uns Johanniter. Diese passt gut zu uns und gut zu den Menschen dieser Zeit! Besonders freuen wir uns auch über den Ernst-Engelbrecht-Greve-Preis 2021, den wir von der Deutschen Landjugend überreicht bekommen haben. So konnten wir weiter in unsere Ausstattung investieren.“

Über Spenden freut sich
das Johanniter-Sonnentreff-Team:

Bankverbindung:
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN:
DE48 3702 0500 0004 3018 00
BIC: BFSWDE33XXX
Stichwort: Sonnentreff



Ein Hausnotruf-Team ist jetzt auch im Zollernalbkreis im Einsatz

Albstadt / Mit ihrem Hausnotruf-System haben die Johanniter eine Lösung geschaffen, die Menschen zu Hause mehr Sicherheit bietet und ihnen weiterhin Unabhängigkeit verschafft. Mit einem kleinen Sender, entweder als Armband oder Halskette getragen, kann im Notfall per Knopfdruck das Bereitschaftsteam der Johanniter alarmiert



werden. Rund um die Uhr nehmen fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Notruf entgegen, organisieren die notwendige Hilfe und informieren auf Wunsch die Angehörigen.

Jetzt bieten die Johanniter diesen Dienst auch im Zollernalbkreis an mit einem neuen vierköpfigen Bereitschaftsteam unter der Leitung von Simone Vohrer, Hausnotruf-Expertin im Regionalverband Württemberg Mitte. Seit Ende letzten Jahres stehen Delia Kurth, Felicia Mais, Carsten Fiolka und Angelika Marder (im Bild v. l.) bereit für Hausnotrufkunden. Damit decken sie die gesamte Region von Hechingen bis an die Kreisgrenze zu Sigmaringen ab.

Mehr Informationen zum Johanniter Hausnotruf gibt es gebührenfrei unter Nummer 0800 019 14 14 oder auf www.johanniter.de/hausnotruf.

Neue Rettunghundestaffel: Lotte macht sich bereit für den Einsatz

Sindelfingen / Nach langer Pause steht im Regionalverband Württemberg Mitte wieder eine Rettunghundestaffel am Start. Den Neuaufbau übernimmt Andre Lindner, Leiter der Staffel, gemeinsam mit seiner Frau Karin, Tochter Lea und Hündin Lotte. Die 6-jährige Australian-Shepherd-Hündin ist damit bald im Einsatz und bereitet sich momentan intensiv auf ihre anstehende Prüfung vor. Ob vermisste Kinder, Verletzte oder ältere Menschen in einer hilflosen Lage – Hunde wie Lotte spielen bei der Suche oft die entscheidende Rolle. Nahezu 50 Menschen kann ein Hund bei Suchaktionen ersetzen und in nur 20 Minuten ein Gebiet von rund 30.000 Quadratmetern absuchen. Wenn es in Notfällen um Sekunden geht, kann Lottes feine Spürnase Leben retten. Dafür hat sie mit ihrem Hundeführer eine fast zweijährige Ausbildungszeit hinter sich. Alle zwei Jahre muss sie bei einer erneuten Prüfung ihr Können beweisen.

Für den Ausbau der Rettunghundestaffel sucht das Team um Andre Lindner sowohl weitere Hundeteams als auch Helferinnen und Helfer ohne Hund, damit das Gebiet des Regionalverbands Württemberg Mitte möglichst komplett

abgedeckt werden kann. Derzeit ist das Team mit Schwerpunkt in der Region um die Johanniter-Dienststelle in Sindelfingen aktiv.

Für weitere Infos oder Möglichkeiten der Mitarbeit wenden Sie sich bitte an Andre Lindner unter: andre.lindner@johanniter.de.



Landesverband Baden-Württemberg

● Eichwiesenring 9
70567 **Stuttgart**
Tel. 0711 72636-0
info.bw@johanniter.de
www.johanniter.de/bw

Spendenkonto
IBAN: DE67 3702 0500
0004 3001 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 0 19 14 14

Regional- (RV) und Kreisverbände (KV)

1 / RV Stuttgart
Eschbacher Weg 5
73734 Esslingen
Tel. 0711 937878-0
info.stuttgart@johanniter.de

**2 / RV Oberschwaben/
Bodensee**
Pfannenstiel 31
88214 Ravensburg
Tel. 0751 36149-0
info.ravensburg@
johanniter.de

3 / RV Ostwürttemberg
Stuttgarter Straße 124
73430 Aalen
Tel. 07361 9630-0
info.aalen@johanniter.de

4 / RV Baden
Saarburger Ring 61
68229 Mannheim
Tel. 0621 48303-0
info.mannheim@
johanniter.de

5 / KV Main-Tauber
Frankensteiner Straße 4a
97877 Wertheim
Tel. 09342 91102-0
info.wertheim@johanniter.de

6 / RV Württemberg Mitte
Schweickhardtstraße 3
72072 Tübingen
Tel. 07071 989855-0
info.tuebingen@
johanniter.de



**KANN MAN AUCH
ALS EINSTEIGER
SEIN DING MACHEN?
HIER SOLLST DU ES.**

Anna-Lena D.



Vielfältige Einsatzmöglichkeiten, eine faire Bezahlung und wertvolle Erfahrungen für deine berufliche Laufbahn - **ein Freiwilliges Soziales Jahr bei den Johannitern ist besser für alle.**

Du möchtest dich zwischen Schule, Studium oder Ausbildung engagieren, Verantwortung übernehmen und nachhaltige Erfahrungen sammeln?

**Dann mache dein FSJ bei uns:
Hier werden Teamwork und
Zusammenhalt großgeschrieben.**

Du unterstützt unterschiedliche Bereiche wie den Hausnotruf, Menüservice oder die Erste-Hilfe-Ausbildung, übernimmst dabei erste Verantwortung und hilfst damit anderen Menschen.

Info's unter: www.johanniter.de/fsj-bw



JOHANNITER